Jagdkonzept mit Reh- und Rotwild ohne Fütterung

Rehwild muss definitiv nicht mehr gefüttert werden. Viele haben bereits umgestellt, einige sollten noch!

Bei Rotwild ist die Herausforderung wesentlich größer, aber auch hier gibt es gangbare Wege. Die Waldschäden sind teilweise extrem hoch, dazu kommen hohe Kosten für die Fütterungseinrichtungen, den Aufwand der Betreuung und die Kosten für das Futter selbst.

Zudem stellen Fütterungen einen zentralen Übertragungsort für Krankheiten dar. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen TBC-Situation in Vorarlberg gewinnt dieser Aspekt zunehmend an Bedeutung. Bei der Waldbegehung wird das Beispiel aus Hittisau vorgestellt, wo auf Fütterungen sowohl für Reh- als auch für Rotwild verzichtet wird.

Als Referenten und Begleiter stehen der Waldaufseher Klemens Nenning, Waldaufseher Alexander Huber und Vertreter der Jagdgenossenschaft zur Verfügung.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	50,00 € Kursgebühr ungefördert 30,00 € Kursgebühr gefördert (Wohnsitz Vbg.) Land Vorarlberg
Fachbereich:	Forst- und Holzwirtschaft
Zielgruppe:	Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer:innen, Jäger:innen, alle interessierten Personen

Verfügbare Termine

13.11.2026 14:00, Hittisau

Ort	Hittisau
Beginn	13.11.2026 14:00
Ende	13.11.2026 17:00
Örtlichkeit	Dorfplatz Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau
Information	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg, Tel 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at
Kursnummer	8-0005147
Trainer:in	Klemens Nenning
Veranstalter	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg

© 2026 - lfi.at